

Elterninfocafé: Informationen für Eltern mit Migrationshintergrund

Auf dem Weg ins Berufsleben

WEINHEIM. Erfolgreiche Berufsorientierung spielt an der Dietrich-Bonhoeffer-Werkrealschule eine große Rolle: Sie ist wichtiger Bestandteil des Unterrichts und es gibt ein umfangreiches Unterstützungsangebot der Weinheimer Bildungskette, das Schülern zur Verfügung steht. „Genauso wichtig für ein erfolgreiches Ankommen im Beruf ist es, dass auch Eltern gut informiert sind“, weiß Halise Yüksel. Sie ist Elternberaterin des Bildungsbüros und organisiert zweisprachige Elterninfocafés an Schulen.

Wie die Stadt in einer Pressemitteilung schreibt, lud sie gemeinsam mit der Schulleitung kürzlich die türkischsprachigen Eltern zum Elterninfocafé ein. Eine kleine Gruppe nutzte die Möglichkeit, sich in ihrer eigenen Sprache über Fragen zur dualen Ausbildung und zu schulischen Anschlussmöglichkeiten an die Werkrealschule auszutauschen.

„Das ist eine tolle Sache! Ich bin nicht in Deutschland aufgewachsen und kannte mich mit dem Bildungssystem nicht aus. Heute im Elterninfocafé habe ich einen Überblick über das Thema bekommen. Jetzt fühle ich mich beruhigt, zuversichtlich und informiert“, sprach eine anwesende Mutter aus, was alle empfanden.

Neben den Bildungsbüro-Mitarbeiterinnen Halise Yüksel und Sprach- und Kulturmittlerin Güller Yildiz waren es im Elterninfocafé Berufsberaterin Angelika Felsenhei-

mer von der Agentur für Arbeit, Jugendberufshelferin Michaela Bracht von Job Central, Berufseinstiegsbegleiter Andreas Nikoloudis von der FUU Rhein-Main-Neckar gGmbH und Lernpaten des Weinheimer Unterstützerkreises Berufsstart. Rosalia Gräfner, Berufsorientierungs-Lehrerin an der DBS, spielt bei der Vernetzung der Partner untereinander und mit den Schülern und deren Eltern eine wichtige Rolle. Im Moment stehen die freiwilligen Berufswegeplanungsgespräche für alle Familien aus den Klassen 9 und 10 an. Viele Eltern sollten die Gelegenheit nutzen, um sich zusammen mit ihrem Kind als Familie von den Kooperationspartnern der Schule beraten zu lassen. Die Vertreter des Unterstützungssystems bei der Berufswahl beantworteten die vielen Frage der Eltern rund um die Themen Praktika, berufliche Orientierung, duale Ausbildung, Karriere im Beruf und weiterführende Schulen.

Aber nicht nur Eltern waren da: Auch mehrere Schüler nahmen teil und zeigten großes Interesse daran, dass ihre Eltern auf Türkisch diese Themen in der Schule besprechen. Besonders interessant war für sie die Information von Güller Yildiz, dass es im Bildungsbüro auch ein Beratungsangebot für Erwachsene zu ihrer eigenen Aus- und Weiterbildung gibt: „Meine Mutter muss da unbedingt hin. Ich fände es toll, wenn sie eine Ausbildung macht“, so einer der Schüler.